



Entwicklungsphasen einer Gruppe

Es gibt unterschiedliche Ansätze, die Phasen eines Gruppenprozesses zu beschreiben.

Im Folgenden werden 5 Phasen unterschieden:



Orientierungsphase

Wenn eine Gruppe neu zusammenkommt, ist jede einzelne Person zunächst einmal unsicher. Das führt dazu, dass die Gruppenmitglieder eher vorsichtig sind, auf das Verhalten der Anderen achten und sich im eigenen Verhalten daran anpassen. Sie orientieren sich an der Leitung und sie greifen auf Erfahrungen zurück, die sie in ähnlichen Situationen gewonnen haben.

Aufgaben der ÜL in der Orientierungsphase:

- Durch klare Führung Orientierung bieten
- Eigenes Verhalten an den gängigen Erwartungen ausrichten
- Bekannte Spiele und Übungen anbieten
- Zeit und Raum zum gegenseitigen Kennenlernen bieten
- Distanz zulassen
- Vertrauensfördernde Aktivitäten einplanen
- Gültigkeit von wichtigen Normen und Werten von Anfang an nachdrücklich erkennen lassen

Strukturierungsphase

In den ersten Wochen nach dem Einrichten einer neuen Gruppe im Sport entwickeln sich Sympathien und Antipathien zwischen den Gruppenmitgliedern, die sich positiv und negativ auf die Gruppenentwicklung auswirken können. Die Gruppenmitglieder suchen und finden ihren Platz innerhalb der Gruppen, z.B. bestimmte Positionen und Rollen. Sie klären ebenso ihre Stellung der Gruppenleitung gegenüber und „testen“ diese z.B. in Bezug auf deren Glaubwürdigkeit und Authentizität.

Aufgaben der ÜL in der Strukturierungsphase:

- Einschränkenden Rollenzuschreibungen entgegensteuern
- Bei Positionskämpfen vermitteln
- Eigene Ziele systematisch verfolgen
- Authentisch und zuverlässig sein
- Kontakte zu den Gruppenmitgliedern aufbauen
- Bei Bedarf den Gruppenmitgliedern Unterstützung bieten

Harmoniephase

In der sog. Harmoniephase zeigt die Gruppe die größte Motivation und die besten Leistungen. Die Positionen sind geklärt, die Umgangsformen sind eingeübt. Die Mitglieder sind bereit, eigene Positionen zu Gunsten von Gruppenzielen aufzugeben und stellen das „Wir-Gefühl“ über das „Ich“. Die Gruppenmitglieder fühlen sich wohl und sind gerne Teil der Gruppe.

Aufgaben der ÜL in der Harmoniephase:

- Schwierige Aufgaben an die Gruppen übertragen
- Die Fähigkeiten jedes einzelnen Gruppenmitgliedes fördern
- Konfliktpotenziale erkennen und ansprechen, um „Scheinharmonie“ zu entlarven
- Vertrauen innerhalb der Gruppe vertiefen
- Kontakte zur Welt außerhalb der Gruppe herstellen

Differenzierungsphase

In der Differenzierungsphase wird ein realistisches Bild von der Gruppenatmosphäre entwickelt. Es entstehen Untergruppen, die Kontakte mit den weniger sympathischen Gruppenmitgliedern beschränken sich auf das sachlich Notwendige. Die Bereitschaft, eigene Vorstellungen und Ziele zu Gunsten der Gruppenziele zu opfern, sinkt. Kontakte zur Außenwelt nehmen zu.

Aufgaben der ÜL in der Differenzierungsphase:

- Sich entwickelnde Untergruppen begleiten und unterstützen
- Kontakte zwischen den Untergruppen fördern
- Außenkontakte ermöglichen und erleichtern
- Einzelne in ihren spezifischen Fähigkeiten und Zielen unterstützen
- Konfliktpotenziale thematisieren

Auflösungsphase

Gruppen in Sportvereine lösen sich manchmal aus organisatorischen Gründen auf. Diese Form der Auflösung ist hier nicht gemeint.

„Natürliche“ Auflösungsprozesse zeigen sich daran, dass das Interesse an der Gruppe bei einzelnen Gruppenmitgliedern nachlässt, dass die Regeln aufgeweicht werden, dass kleinere Krisen entstehen und ein allgemeiner Unmut über die Gruppe zu erkennen ist. Gleichzeitig wird verklärend auf die gemeinsame Vergangenheit zurückgeblickt. Einzelne Kräfte sind zu erkennen, die den Fortbestand der Gruppe sichern möchten, ohne allerdings allzu große Erfolgsaussichten zu haben.